

66. Jahrestagung der VSOU e.V.

VSOU 2018: Aktuelle Themen aus O&U von heute und morgen



„Mobilität durch Fortschritt“ – dieses Motto haben die beiden Kongresspräsidenten, Univ.-Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz (Marburg) und Univ.-Prof. Dr. med. Maximilian Rudert (Würzburg), für den VSOU-Kongress 2018 gewählt. Damit spiegelt es die Kernaufgaben des Fachs O&U wider. Die Erhaltung bzw. Wiedererlangung der Mobilität ist das wesentliche Behandlungsziel von O&U. Und durch ständigen Fortschritt und Weiterentwicklung wird auch in Zukunft die Mobilität der Patienten sichergestellt. Der Kongress findet vom 26. bis 28. April 2018 im Kongresshaus in Baden-Baden statt.

„In unserem Fachgebiet ist die Wiederherstellung der Mobilität unserer Patienten nach einem Unfall oder bei verschleißbedingten Erkrankungen das wesentliche Ziel unserer Behandlung. Nur wenn wir den Sportler wieder zurück zum Sport bringen und bei unseren älteren Patienten die Reintegration in den Alltag gelingt, war unsere Therapie erfolgreich“, erklärt Prof. Ruchholtz. Prof. Rudert ergänzt: „Unsere Ziele erreichen wir nur, wenn wir bewährte Therapien umsetzen, gleichzeitig aber auch offen für Innovationen und selbst Motor für den Fortschritt sind“.

Den 3.000 erwarteten Fachbesuchern wird auf dem zweitgrößten Kongress für Orthopäden und Unfallchirurgen im deutschsprachigen Raum ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm geboten. Folgende Schwerpunktthemen stehen dabei im Fokus:

- Alterstraumatologie
- Osteologie
- E-health
- Endoprothetik
- Sportverletzungen und Sportschäden
- Freie Themen

Sowohl niedergelassenen als auch klinisch tätigen Orthopäden und Unfall-

chirurgen wird während der drei Kongressstage ausreichend Gelegenheit gegeben, sich umfassend auszutauschen, weiterzubilden und sich mit praktischen Anregungen und interessanten Neuerungen für die eigene Tätigkeit auseinanderzusetzen.

„Mobilität durch Fortschritt“ – ein Blick in die Zukunft

Neu: 2018 sind innerhalb einiger Sitzungen zukunftsweisende Beiträge integriert. In sogenannten „Fortschrittsblöcken“ werden zukünftige Entwicklungen in der Therapie aufgezeigt. Inwieweit diese Neuerungen dann gegebenenfalls Einzug in den klinischen und wissenschaftlichen Alltag finden, wird die Zukunft zeigen.

Diese „Fortschrittsblöcke“ sind alternativ und zum Teil zusätzlich zu den seit 2016 bestehenden medicolegalen Aspekten in das wissenschaftliche Programm integriert.

Der unerkannte Fall – „Dr. House“ in O&U

Als eines der Highlights der Frühjahrstagung 2018 berichtet der als „deutscher Dr. House“ bekannt gewordene Prof. Jürgen Schäfer (Marburg) zusammen mit Kollegen aus O&U über interessante Fälle und seltene Erkrankungen, die einen Blick über den Tellerrand des Fachgebiets hinaus verschaffen sollen.

Einbindung der Industrie

Neben der klassischen Fachausstellung der Industrie organisieren 2018 erstmalig deren Vertreter wissenschaftliche

Sitzungen. Zu selbstgewählten spannenden Themen werden pro Sitzungsblock zwei Firmen hochkarätige Referenten einladen und damit die Perspektiven in Orthopädie und Unfallchirurgie erweitern.

VSOU-Kongress-App

Passend zum Motto „Mobilität durch Fortschritt“ gibt es erstmals eine Kongress-App. Diese ermöglicht es den Kongressteilnehmern, ihren individuellen Zeitplan zu erstellen und sich mit anderen Teilnehmern vor Ort zu vernetzen.

Nachwuchsförderung groß geschrieben

Die Nachwuchsförderung ist dem VSOU seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Die Nachwuchskräfte haben in den Kursen „AE-Basis-Kompaktkurs Hüfte und Knie“ und „AO-Trauma Workshop-kompakt“ die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten zu trainieren und Tricks von Profis zu erlernen. Hierzu ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Prof. Rudert erläutert: „Die geplante Arthroskopie-Challenge an Simulatoren bietet für die angehenden und jüngeren Kollegen eine Basis, ihr Geschick in einem Wettkampf zu erproben.“ Prof. Ruchholtz ergänzt: „Die wissenschaftlichen Kurzvorträge bieten zudem dem wissenschaftlich tätigen Nachwuchs die Möglichkeit, ihre Ergebnisse dem kritischen Publikum in einem wohlwollen Rahmen zu präsentieren und sich so auf weitere Kongresse vorzubereiten.“

Beim „Tag der Vorklinik“ am 26.04.2018 erhalten 40 Studierende die Möglichkeit, das weitreichende Fach-

gebiet O&U näher kennenzulernen. U.a. werden den Studierenden praktische Grundfertigkeiten im Sinne von „Hands on“-Kursen (z.B. Bohrkurs und Abdomensonografie) vermittelt. Diese Aktion richtet der VSOU traditionell in Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum O&U und den YOUngster's O&U aus.

Tagesausklang in entspannter Atmosphäre

Selbstverständlich lebt ein Kongress nicht nur vom wissenschaftlichen Programm; die Knüpfung und Vertiefung sozialer Kontakte hat eine ebenso große Bedeutung. Ob beim Get-together nach der Eröffnungsveranstaltung, beim Thursday-night-Fever oder beim Festabend „Casino Royal“ – es gibt viele Möglichkeiten zum geselligen Austausch unter Kollegen und Freunden.

Weitere Informationen über den Kongress, die Seminare und Workshops sowie das Rahmenprogramm und alle Anmeldemodalitäten finden Sie unter www.jahrestagung2018.vsou.de



Großes Interesse am wissenschaftlichen Programm

Fotos: Haumann-Frietsch



Kongressteam 2018: (v.l.) Dr. Schäfer, Prof. Rudert, Prof. Ruchholtz, Prof. Bücking

Ankündigung

Antrag zur Änderung der Satzung während der Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. April 2018 um 17 Uhr im Kongresshaus Baden-Baden

Laut Beschluss der VSOU-Vorstandssitzung vom 24.11.2017 sollen Paragraph 9, Absatz 4 und Paragraph 10, Absatz 1 in der Satzung ergänzt werden.

Bisheriger Wortlaut §9

(4) Fakultativ können dem Vorstand ein Ehrenvorstand und ein Ehrenpräsident, jeweils mit Stimmrecht, ergänzend angehören.

Neuer Wortlaut §9

(4) Fakultativ können dem Vorstand ein Ehrenvorstand und ein Ehrenpräsident, jeweils mit Stimmrecht, ergänzend angehören. Das Stimmrecht eines Ehrenvorstands und eines Ehrenpräsidenten ist jeweils auf 4 Jahre begrenzt.

Bisheriger Wortlaut §10

(1) Die Vorstandsmitglieder werden in geheimer Wahl von der ordentlichen

Mitgliederversammlung in getrenntem Wahlgang auf die Dauer von 4 (vier) Jahren gewählt. Wählbar ist jedes ordentliche Mitglied des Vereins. Der Gewählte soll die absolute Mehrheit der Anwesenden auf sich vereinigen. Wenn alle Kandidaten die absolute Mehrheit verfehlen, ist eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmzahl durchzuführen. Gewählt ist, wer in diesem Wahlgang die Mehrheit der gültigen Ja-Stimmen auf sich vereinigt.

Neuer Wortlaut §10

(1) Die Vorstandsmitglieder werden in geheimer Wahl von der ordentlichen Mitgliederversammlung in getrenntem Wahlgang auf die Dauer von 4 (vier) Jahren gewählt. Wählbar ist jedes ordentli-

che Mitglied des Vereins. Der Gewählte soll die absolute Mehrheit der Anwesenden auf sich vereinigen. Wenn alle Kandidaten die absolute Mehrheit verfehlen, ist eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmzahl durchzuführen. Gewählt ist, wer in diesem Wahlgang die Mehrheit der gültigen Ja-Stimmen auf sich vereinigt. Wahlvorschläge sind dem Vorstand über die Geschäftsstelle mindestens 2 Monate im Voraus vor der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung und Berücksichtigung dieses Antrags wird in Kürze in einer der nächsten Ausgaben der OUP und auf der Homepage veröffentlicht.